



Mecklenburg-Vorpommern

Mitteilungsblatt des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung

36. Jahrgang

Schwerin, den 19. Juni

Nr. 6/2026

Inhalt

Seite

I. Amtlicher Teil

Schule

Erste Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift Allgemeine Bestimmungen über die Zeugnisse und für die Zeugniserteilung allgemein bildender Schulen	254
--	-----

I. Amtlicher Teil

Erste Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift Allgemeine Bestimmungen über die Zeugnisse und für die Zeugniserteilung allgemein bildender Schulen

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung

Vom 16. Juni 2026

Das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung erlässt folgende Verwaltungsvorschrift:

Artikel 1 **Änderung der Verwaltungsvorschrift** **Allgemeine Bestimmungen über die Zeugnisse und** **für die Zeugniserteilung allgemein bildender Schulen**

Die Verwaltungsvorschrift Allgemeine Bestimmungen über die Zeugnisse und für die Zeugniserteilung allgemein bildender Schulen vom 15. Januar 2026 (Mittl.bl. BM M-V S. 2) wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 2.5 Satz 7 werden die folgenden Sätze eingefügt:

„Auf Beschluss der Klassenkonferenz kann gemäß Nummer 14.2 der Verwaltungsvorschrift über die Beschulung von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache in Mecklenburg-Vorpommern vom 31. August 2016 (Mittl.bl. BM M-V S. 257) für eine Übergangszeit von bis zu zwei Jahren die Benotung in den Fächern, in denen die deutsche Sprache Voraussetzung für eine erfolgreiche Mitarbeit ist, teilweise oder ganz ausgesetzt werden. Die Bewertung des Lern- und Leistungsvermögens erfolgt dann verbal.“

2. Nummer 5.2 wird durch die folgende Nummer 5.2 ersetzt:

„Die Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens wird ab der Schuleingangsphase an Grundschulen bis zum Ende des 1. Halbjahres der Jahrgangsstufe 10 auf allen Halbjahres-, Jahres- und Übergangszeugnissen auf der Seite 1 des jeweiligen Zeugnisformulars vermerkt. Auf Abgangs- und Abschlusszeugnissen erscheint keine Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung werden gemäß den Festlegungen in ihren individuellen Förderplänen auf der Seite 1 verbal oder mit der Anlage VI – 19 eingeschätzt.“

3. Nummer 5.3 wird durch die folgende Nummer 5.3 ersetzt:

„5.3 Unter „Vermerke“ sind anzugeben:

- 5.3.1 auf Halbjahreszeugnissen Versetzungsgefährdungen („Die Versetzung von [Vorname] in die Jahrgangsstufe [Zutreffendes eintragen] ist gefährdet.“),

- 5.3.2 auf den Halbjahreszeugnissen der Jahrgangsstufe 6 Schullaufbahneempfehlungen („[Vorname] wird ab der Jahrgangsstufe 7 die Fortführung der Schullaufbahn im gymnasialen/in einem nichtgymnasialen [Zutreffendes verwenden] Bildungsgang empfohlen“),

- 5.3.3 auf Schuljahreszeugnissen Versetzungsvermerke („[Vorname] wird in die Jahrgangsstufe [Zutreffendes eintragen] versetzt.“),

- 5.3.4 Nichtversetzungsvermerke („[Vorname] wird nicht in die Jahrgangsstufe [Zutreffendes eintragen] versetzt.“),

- 5.3.5 Aufstiegsvermerke („[Vorname] steigt in die Jahrgangsstufe [Zutreffendes eintragen] auf.“),

- 5.3.6 gegebenenfalls besondere Leistungen,

- 5.3.7 die Teilnahme an Praktika (unter Angabe der Praktikumsdauer in Tagen sowie des Berufsfeldes/der Berufsfelder, in dem/denen das Praktikum absolviert wurde),

- 5.3.8 Hinweise auf Abweichungen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsbewertung gemäß den Regelungen für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen, im Rechtschreiben oder im Rechnen und Aussagen über nicht erteilte Noten sowie

- 5.3.9 die Teilnahme am Praxislerntag (unter Angabe des Schulhalbjahres sowie des Berufsfeldes/der Berufsfelder, in dem/denen der Praxislerntag absolviert wurde).“

4. Nach Nummer 5.6.3 wird die folgende Nummer 5.6.4 eingefügt:

„5.6.4 Sofern die in den jeweiligen Zeugnisvorlagen zur Verfügung stehenden Zeilen für die Angebote aus den flexiblen Stunden nicht ausreichen, sind diese auf der Anlage IX – 3 zu vermerken. Auf der jeweiligen Zeugnisvorlage wird dann unter Angebote aus den flexiblen Stunden lediglich die Gesamtnote vermerkt sowie der Hinweis: „siehe Anlage zum Zeugnis“.“

5. Nummer 13.2 wird durch die folgende Nummer 13.2 ersetzt:

„Im gemeinsamen Unterricht erhalten Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf das Zeugnisformular der entsprechenden Schule, an der sie beschult werden. Schülerinnen und Schüler im zieldifferenten gemeinsamen Unterricht in den Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung erhalten das Zeugnis der Schule mit dem Vermerk: „Die Schülerin/der Schüler ist unter Beachtung des individualisierten Zugangs zum Rahmenplan der allgemein bildenden Schule in den Fächern¹ ... auf dem Anforderungsniveau der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen/der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet und bewertet worden.“ Für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung kann die Anlage VI – 16 verwendet werden. Schülerinnen und Schüler, die trotz intensiver sonderpädagogischer Förderung im gemeinsamen Unterricht nicht den Abschluss der Berufsmaturität erreichen, erhalten ein Abschlusszeugnis der jeweiligen Schule mit einer Bestätigung des Abschlusses der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen gemäß Anlage III – 6 oder der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung gemäß Anlage VI – 17.“

6. Nummer 13.4 wird durch die folgende Nummer 13.4 ersetzt:

„Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung werden nicht mit Ziffernoten bewertet. Die Bewertung erfolgt verbal gemäß den Anlagen VI – 15 und VI – 16.“

7. Nummer 15 wird durch die folgende Nummer 15 ersetzt:

„15 Anlagen

Die Anlage Übersicht sowie die Anlagen I – 1 bis IX – 3 sind Bestandteil dieser Verwaltungsvorschrift.“

8. Die Anlagen Übersicht, III – 1, III – 2, III – 3, III – 4, III – 5, III – 6, III – 7, III – 8, III – 9, IV – 1, IV – 2, IV – 3, IV – 6, V – 1, V – 2, V – 3, V – 4, V – 5, V – 6, V – 7, VI – 3, VI – 4, VI – 5, VI – 6, VI – 7, VI – 8, VI – 9, VI – 10, VI – 11, VI – 12, VI – 13, VI – 14, VI – 16, VI – 17, VI – 18, VI – 19, VII – 2, VII – 3, VII – 4, VII – 6, VII – 7, VII – 8, VII – 18, VII – 19, VII – 20 werden durch die aus dem Anhang zu dieser Verwaltungsvorschrift ersichtlichen Anlagen Übersicht, III – 1, III – 2, III – 3, III – 4, III – 5, III – 6, III – 7, III – 8, III – 9, IV – 1, IV – 2, IV – 3, IV – 6, V – 1, V – 2, V – 3, V – 4, V – 5, V – 6, V – 7, VI – 3, VI – 4, VI – 5, VI – 6, VI – 7, VI – 8, VI – 9, VI – 10, VI – 11, VI – 12, VI – 13, VI – 14, VI – 16, VI – 17, VI – 18, VI – 19, VII – 2, VII – 3, VII – 4, VII – 6, VII – 7, VII – 8, VII – 18, VII – 19, VII – 20 ersetzt.
9. Nach der Anlage IX – 2 wird die aus dem Anhang zu dieser Verwaltungsvorschrift ersichtliche Anlage IX – 3 eingefügt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 16. Juni 2026

**Die Ministerin für Bildung
und Kindertagesförderung**

**In Vertretung
Tom Scheidung**

Mittl.bl. BM M-V 2026 S. 254

¹ Hier sind die jeweiligen Unterrichtsfächer aufzuführen.

Anlagen I	Grundschule
Anlage I – 1	Grundschule, Schuleingangsphase und Diagnoseförderlerngruppe 1
Anlage I – 2	Grundschule, Jahrgangsstufen 3 bis 4
Anlagen II	Orientierungsstufe
Anlage II – 1	Schulartunabhängige Orientierungsstufe
Anlagen III	Regionale Schule/nichtgymnasiale Bildungsgänge
Anlage III – 1	Regionale Schule, Jahrgangsstufen 7 und 8
Anlage III – 2	Regionale Schule, Jahrgangsstufen 9 und 10
Anlage III – 3	Regionale Schule, Übergangszeugnis
Anlage III – 4	Regionale Schule, Abgangszeugnis
Anlage III – 5	Nichtgymnasiale Bildungsgänge, Abschlusszeugnis Berufsreife
Anlage III – 6	Regionale Schule/Gesamtschule, Abschlusszeugnis (ziendifferente Beschulung)
Anlage III – 7	Nichtgymnasiale Bildungsgänge, Abschlusszeugnis Mittlere Reife
Anlage III – 8	Nichtgymnasiale Bildungsgänge, Qualifizierter Abschluss Mittlere Reife
Anlage III – 9	Regionale Schule, Berufsreife mit Versetzung in die Jahrgangsstufe 10
Anlagen IV	Gymnasium
Anlage IV – 1	Gymnasium, Jahrgangsstufen 7 bis 10
Anlage IV – 2	Gymnasium, Übergangszeugnis
Anlage IV – 3	Gymnasium, Abgangszeugnis
Anlage IV – 4	Gymnasium, Mittlere Reife gem. MittGyVO M-V Jahrgangsstufe 10
Anlage IV – 5	Gymnasium, Qualifizierter Abschluss Mittlere Reife
Anlage IV – 6	Gymnasium, Mittlere Reife Jahrgangsstufe 10
Anlage IV – 7	Gymnasium, Mittlere Reife Qualifikationsphase
Anlagen V	Integrierte Gesamtschule
Anlage V – 1	Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufen 7 und 8
Anlage V – 2	Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufe 9 Versetzung
Anlage V – 3	Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufe 10 Versetzung Einführungsphase
Anlage V – 4	Integrierte Gesamtschule, Abgangszeugnis
Anlage V – 5	Integrierte Gesamtschule, Abgangszeugnis Einführungsphase
Anlage V – 6	Integrierte Gesamtschule, Übergangszeugnis
Anlage V – 7	Integrierte Gesamtschule, Übergangszeugnis Einführungsphase

Anlagen VI	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen/ Förderschwerpunkt
Anlage VI – 1	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 3 und 4
Anlage VI – 2	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 3 und 4 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)
Anlage VI – 3	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9
Anlage VI – 4	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)
Anlage VI – 5	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 3 und 4 Übergangszeugnis
Anlage VI – 6	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 3 und 4 Übergangszeugnis (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)
Anlage VI – 7	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9 Übergangszeugnis
Anlage VI – 8	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Übergangszeugnis
Anlage VI – 9	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9 Anspruchsebene Berufsreife
Anlage VI – 10	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Anspruchsebene Berufsreife
Anlage VI – 11	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9 Anspruchsebene Berufsreife Übergangszeugnis
Anlage VI – 12	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Anspruchsebene Berufsreife Übergangszeugnis
Anlage VI – 13	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Abschlusszeugnis
Anlage VI – 14	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Abgangszeugnis
Anlage VI – 15	Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Zeugnis
Anlage VI – 16	(Schule mit dem) Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Zeugnis Beiblatt
Anlage VI – 17	Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Abschlusszeugnis
Anlage VI – 18	Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Übergangszeugnis
Anlage VI – 19	Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Zeugnis
Anlagen VII	Flexible Schulausgangsphase
Anlage VII – 1	Berufsreife dual
Anlage VII – 2	Berufsreife dual, Abschlusszeugnis
Anlage VII – 3	Berufsreife dual, Abgangszeugnis
Anlage VII – 4	Berufsreife dual, Übergangszeugnis

Anlage VII – 5	Freiwilliges 10. Schuljahr, 1. Schulhalbjahr
Anlage VII – 6	Freiwilliges 10. Schuljahr, Berufsreife
Anlage VII – 7	Freiwilliges 10. Schuljahr, Abgangszeugnis
Anlage VII – 8	Freiwilliges 10. Schuljahr, Abgangszeugnis nach Schulpflichterfüllung
Anlage VII – 9	Produktives Lernen, Trimesterbericht
Anlage VII – 10	Produktives Lernen, Trimesterbericht Ergänzungsblatt
Anlage VII – 11	Produktives Lernen, Zeugnis
Anlage VII – 12	Produktives Lernen, Übergangszeugnis
Anlage VII – 13	Produktives Lernen, Abgangszeugnis
Anlage VII – 14	Produktives Lernen, Abschlusszeugnis Berufsreife
Anlage VII – 15	Produktives Lernen, Abschlusszeugnis Mittlere Reife
Anlage VII – 16	Produktives Lernen, Notenliste
Anlage VII – 17	Praxisorientierte Berufsreife
Anlage VII – 18	Praxisorientierte Berufsreife, Abschlusszeugnis
Anlage VII – 19	Praxisorientierte Berufsreife, Abgangszeugnis
Anlage VII – 20	Praxisorientierte Berufsreife, Übergangszeugnis
Anlagen VIII	Volkshochschulen/Nichtschülerprüfung
Anlage VIII – 1	Volkshochschule, Abschlusszeugnis Mittlere Reife
Anlage VIII – 2	Volkshochschule, Abschlusszeugnis Berufsreife
Anlage VIII – 3	Volkshochschule, Bescheinigung Mittlere Reife
Anlage VIII – 4	Volkshochschule, Bescheinigung Berufsreife
Anlage VIII – 5	Nichtschülerprüfung, Bescheinigung
Anlage VIII – 6	Nichtschülerprüfung, Zeugnis Mittlere Reife
Anlage VIII – 7	Nichtschülerprüfung, Zeugnis Berufsreife
Anlage VIII – 8	Volkshochschulen Teilnahmebestätigung Mittlere Reife
Anlage VIII – 9	Volkshochschule, Qualifizierter Abschluss der Mittleren Reife
Anlage VIII – 10	Nichtschülerprüfung, Qualifizierter Abschluss der Mittleren Reife
Anlagen IX	Sonstige Anlagen
Anlage IX – 1	Rechtsbehelfsbelehrung
Anlage IX – 2	Hinweis auf Teilleistungsstörung
Anlage IX – 3	Angebote aus den flexiblen Stunden, Anlage zum Zeugnis

Anlage III – 1, Regionale Schule, Jahrgangsstufen 7 und 8

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Zeugnis**
der Regionalen Schule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß

Zuverlässigkeit

Sozialverhalten

Umgangsformen

Teamfähigkeit

Vermerke:

Anlage III – 1, Regionale Schule, Jahrgangsstufen 7 und 8

Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch ()*		Informatik und Medienbildung	
_____		Physik	
1. Fremdsprache ()*		Chemie	
_____		Biologie	
2. Fremdsprache		Astronomie	
Mathematik ()*		Musik	
Geschichte		Kunst und Gestaltung	
Geografie		Theater	
Politische Bildung/Sozialkunde		Sport	
Arbeit-Wirtschaft-Technik/ Berufliche Orientierung			
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern			

Angebote aus den flexiblen Stunden		Benotung	

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden			
Fehltage: _____	davon entschuldigt: _____		
Ort, Datum _____			
Schulleiterin/Schulleiter _____	Stempel/Siegel _____	Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____	
Empfangsbestätigung: _____			
Ort, Datum _____		Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter _____	

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

[illegible]

Anlage III – 2, Regionale Schule, Jahrgangsstufen 9 und 10

Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch ()* _____ 1. Fremdsprache ()* _____ 2. Fremdsprache Mathematik ()* Geschichte Geografie Politische Bildung/Sozialkunde Arbeit-Wirtschaft-Technik/ Berufliche Orientierung Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern _____		Informatik und Medienbildung Physik ()* Chemie ()* Biologie Astronomie Musik Kunst und Gestaltung Theater Sport _____	
Angebote aus den flexiblen Stunden _____ _____ _____ _____	Benotung 		
Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden			
Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____			
Ort, Datum _____			
Schulleiterin/Schulleiter _____	Stempel/Siegel _____	Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____	
Empfangsbestätigung: _____			
Ort, Datum _____		Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter _____	

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Anlage III – 3, Regionale Schule, Übergangszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Übergangszeugnis**
der Regionalen Schule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart
Jahrgangsstufe ____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage III – 3, Regionale Schule, Übergangszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch ()*		Informatik und Medienbildung	
_____		Physik ()*	
1. Fremdsprache ()*		Chemie ()*	
_____		Biologie	
2. Fremdsprache		Astronomie	
Mathematik ()*		Musik	
Geschichte		Kunst und Gestaltung	
Geografie		Theater	
Politische Bildung/Sozialkunde		Sport	
Arbeit-Wirtschaft-Technik/ Berufliche Orientierung			
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern			

Angebote aus den flexiblen Stunden		Benotung	

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden			
Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____			

Ort, Datum			
Schulleiterin/Schulleiter	Siegel	Klassenlehrerin/Klassenlehrer	
Empfangsbestätigung:			
_____		_____	
Ort, Datum		Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter	

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Anlage III – 4, Regionale Schule, Abgangszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Abgangszeugnis**
der Regionalen Schule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach Erfüllung ihrer/seiner Pflicht zum neunjährigen Besuch der allgemein bildenden Schule aus
der Jahrgangsstufe _____ der Regionalen Schule entlassen.

Vermerke:

Anlage III – 4, Regionale Schule, Abgangszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch ()*		Informatik und Medienbildung	
1. Fremdsprache ()*		Physik ()*	
2. Fremdsprache		Chemie ()*	
Mathematik ()*		Biologie	
Geschichte		Astronomie	
Geografie		Musik	
Politische Bildung/Sozialkunde		Kunst und Gestaltung	
Arbeit-Wirtschaft-Technik/ Berufliche Orientierung		Theater	
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern		Sport	
_____		_____	
Angebote aus den flexiblen Stunden		Benotung	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden		_____	
Ort, Datum _____			
Schulleiterin/Schulleiter _____	Siegel _____	Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____	
Empfangsbestätigung:			
Ort, Datum _____		Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter _____	

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsmaturität

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Anlage III – 5, Nichtgymnasiale Bildungsgänge, Abschlusszeugnis Berufsreife Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat erfolgreich am Unterricht der Jahrgangsstufe 9 teilgenommen und die

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Anlage III – 5, Nichtgymnasiale Bildungsgänge, Abschlusszeugnis Berufsreife Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit KindernInformatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Anlage III – 6, Regionale Schule/Gesamtschule, Abschlusszeugnis (zieldifferente
Beschulung)

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Abschlusszeugnis**

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

hat am gemeinsamen Unterricht der Jahrgangsstufe 9 gemäß § 34 Absatz 6 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern teilgenommen und wurde unter Beachtung des individualisierten Zugangs zum Rahmenplan der allgemein bildenden Schule unterrichtet und bewertet. Es wurde der Abschluss der Schule mit dem

Förderschwerpunkt Lernen

erworben.

Vermerke:

In den nicht eigens gekennzeichneten Fächern wird das Niveau der Berufsreife erreicht.

Anlage III – 6, Regionale Schule/Gesamtschule, Abschlusszeugnis (zieldifferente Beschulung)

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch*

1. Fremdsprache*

2. Fremdsprache

Mathematik*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit KindernInformatik und
Medienbildung

Physik*

Chemie*

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*Anspruchsebene der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Anlage III – 7, Nichtgymnasiale Bildungsgänge, Abschlusszeugnis Mittlere Reife Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch		Informatik und Medienbildung	
_____		Physik	
1. Fremdsprache		Chemie	
_____		Biologie	
2. Fremdsprache		Astronomie	
Mathematik		Musik	
Geschichte		Kunst und Gestaltung	
Geografie		Theater	
Politische Bildung/Sozialkunde		Sport	
Arbeit-Wirtschaft-Technik/ Berufliche Orientierung		_____	
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern			

Angebote aus den flexiblen Stunden		Benotung	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden			_____
Ort, Datum _____ Schulleiterin/Schulleiter _____ Empfangsbestätigung: _____ Ort, Datum _____ Siegel _____ Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____ Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter _____			

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage III – 8, Nichtgymnasiale Bildungsgänge, Qual. Abschl. Mittlere Reife Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

hat erfolgreich an der Abschlussprüfung gemäß § 16 Absatz 7 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern teilgenommen und den

Qualifizierten Abschluss der Mittleren Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 3 zugeordnet.

Anlage III – 8, Nichtgymnasiale Bildungsgänge, Qual. Abschl. Mittlere Reife Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch		Informatik und Medienbildung	
_____		Physik	
1. Fremdsprache		Chemie	
_____		Biologie	
2. Fremdsprache		Astronomie	
Mathematik		Musik	
Geschichte		Kunst und Gestaltung	
Geografie		Theater	
Politische Bildung/Sozialkunde		Sport	
Arbeit-Wirtschaft-Technik/ Berufliche Orientierung		_____	
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern			

Angebote aus den flexiblen Stunden		Benotung	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden			_____
Ort, Datum _____			
Schulleiterin/Schulleiter _____	Siegel _____	Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____	
Empfangsbestätigung:			
Ort, Datum _____		Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter _____	

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage III – 9, Regionale Schule, Berufsreife mit Versetzung in die Jg. 10

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Zeugnis
der Berufsreife**

über das Schuljahr ____/____

Vorname und Name geb. am: ____ Klasse: ____

Sie/Er hat gemäß § 16 Absatz 6 Satz 1 des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 die

Berufsreife

erworben.

Vermerke:

Anlage III – 9, Regionale Schule, Berufsreife mit Versetzung in die Jg. 10

Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch ()*		Informatik und Medienbildung	
1. Fremdsprache ()*		Physik ()*	
2. Fremdsprache		Chemie ()*	
Mathematik ()*		Biologie	
Geschichte		Astronomie	
Geografie		Musik	
Politische Bildung/Sozialkunde		Kunst und Gestaltung	
Arbeit-Wirtschaft-Technik/ Berufliche Orientierung		Theater	
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern		Sport	
_____		_____	
Angebote aus den flexiblen Stunden		Benotung	

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden			
Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____			
Ort, Datum _____			
Schulleiterin/Schulleiter _____	Siegel _____	Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____	
Empfangsbestätigung: _____			
Ort, Datum _____		Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter _____	

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Anlage IV – 1, Gymnasium, Jahrgangsstufen 7 bis 10

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Zeugnis**
des Gymnasiums

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage IV – 1, Gymnasium, Jahrgangsstufen 7 bis 10

Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch		Informatik und Medienbildung	
_____		Physik	
1. Fremdsprache		Chemie	
_____		Biologie	
2. Fremdsprache		Astronomie	
_____		Musik	
Mathematik		Kunst und Gestaltung	
Geschichte		Theater	
Geografie		Sport	
Politische Bildung/Sozialkunde		_____	
Arbeit-Wirtschaft-Technik/ Berufliche Orientierung			
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern			
Angebote aus den flexiblen Stunden		Benotung	

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden			
Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____			
Ort, Datum _____			
Schulleiterin/Schulleiter _____	Stempel/Siegel _____	Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____	
Empfangsbestätigung:			
Ort, Datum _____		Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigte(r) _____	

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage IV – 2, Gymnasium, Übergangszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Übergangszeugnis
des Gymnasiums**

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____

Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe ____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage IV – 2, Gymnasium, Übergangszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

3. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit KindernInformatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Anlage IV – 3, Gymnasium, Abgangszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Abgangszeugnis**
des Gymnasiums

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

verlässt das Gymnasium (nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht) in der/nach der ____ Jahrgangsstufe.

Vermerke:

Anlage IV – 3, Gymnasium, Abgangszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

3. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Angebote aus den flexiblen Stunden

Informatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage V – 1, Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufen 7 und 8

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Zeugnis**
der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage V – 1, Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufen 7 und 8

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Alle Noten beziehen sich, soweit nicht anders ausgewiesen, auf die Anspruchsebene: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit KindernInformatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Basiskurs auf der Anspruchsebene der Berufsreife; *M = Erweiterungskurs auf der Anspruchsebene der Mittleren Reife;

*G = Gymnasialkurs

Anlage V – 2, Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufe 9

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Zeugnis**
der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage V – 2, Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufe 9

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Alle Noten beziehen sich, soweit nicht anders ausgewiesen, auf die Anspruchsebene: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit KindernInformatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie ()*

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Basiskurs auf der Anspruchsebene der Berufsreife; *M = Erweiterungskurs auf der Anspruchsebene der Mittleren Reife;

*G = Gymnasialkurs

Anlage V – 3, Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufe 10 Versetzung Einführungsphase
Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis
der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage V – 3, Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufe 10 Versetzung Einführungsphase

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

3. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit KindernInformatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Anlage V – 4, Integrierte Gesamtschule, Abgangszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis
der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

wird nach Erfüllung seiner/ihrer Pflicht zum neunjährigen Besuch der allgemein bildenden Schule
aus der ____ Jahrgangsstufe entlassen.

Vermerke:

Anlage V – 4, Integrierte Gesamtschule, Abgangszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Alle Noten beziehen sich, soweit nicht anders ausgewiesen, auf die Anspruchsebene: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

3. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit KindernInformatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie ()*

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Basiskurs auf der Anspruchsebene der Berufsreife; *M = Erweiterungskurs auf der Anspruchsebene der Mittleren Reife

*G = Gymnasialkurs

Anlage V – 5, Integrierte Gesamtschule, Abgangszeugnis Einführungsphase

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Abgangszeugnis**
der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/der Schüler hat die Vollzeitschulpflicht erfüllt und verlässt die Schule in der/nach der 10. Jahrgangsstufe.

Vermerke:

Anlage V – 5, Integrierte Gesamtschule, Abgangszeugnis Einführungsphase

Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch		Informatik und Medienbildung	
_____		Physik	
1. Fremdsprache		Chemie	
_____		Biologie	
2. Fremdsprache		Astronomie	
_____		Musik	
3. Fremdsprache		Kunst und Gestaltung	
Mathematik		Theater	
Geschichte		Sport	
Geografie			
Politische Bildung/Sozialkunde			
Arbeit-Wirtschaft-Technik/ Berufliche Orientierung			
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern			
Angebote aus den flexiblen Stunden		Benotung	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden		_____	
Ort, Datum _____			
Schulleiterin/Schulleiter _____		Siegel _____	Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____
Empfangsbestätigung: _____			
Ort, Datum _____		Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter _____	

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage V – 6, Integrierte Gesamtschule, Übergangszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Übergangszeugnis
der Integrierten Gesamtschule**

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage V – 6, Integrierte Gesamtschule, Übergangszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Alle Noten beziehen sich, soweit nicht anders ausgewiesen, auf die Anspruchsebene: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

3. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit KindernInformatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie ()*

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Basiskurs auf der Anspruchsebene der Berufsreife; *M = Erweiterungskurs auf der Anspruchsebene der Mittleren Reife;

*G = Gymnasialkurs

Anlage V – 7, Integrierte Gesamtschule, Übergangszeugnis Einführungsphase Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis
der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe ____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage V – 7, Integrierte Gesamtschule, Übergangszeugnis Einführungsphase Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch		Informatik und Medienbildung	
_____		Physik	
1. Fremdsprache		Chemie	
_____		Biologie	
2. Fremdsprache		Astronomie	
_____		Musik	
3. Fremdsprache		Kunst und Gestaltung	
Mathematik		Theater	
Geschichte		Sport	
Geografie			
Politische Bildung/Sozialkunde			
Arbeit-Wirtschaft-Technik/ Berufliche Orientierung			
Evangelische/katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern			
Angebote aus den flexiblen Stunden		Benotung	

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden			
Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____			
Ort, Datum _____			
Schulleiterin/Schulleiter _____	Siegel _____	Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____	
Empfangsbestätigung: _____			
Ort, Datum _____		Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter _____	

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage VI – 3, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

Seite 1

Name der Schule/Schulort**Zeugnis**
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage VI – 3, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Biologie, Chemie, Physik)

Arbeit-Wirtschaft-Technik/Berufliche Orientierung

Informatik und Medienbildung

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Geschichte, Geografie, Politische Bildung/Sozialkunde)Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Hauswirtschaft

Sport

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum_____
Schulleiterin/Schulleiter_____
Stempel/Siegel_____
Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum_____
Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage VI – 4, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9
(Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)

Seite 1

Name der Schule/Schulort

Zeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Klasse: _____

Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens

Vermerke:

Anlage VI – 4, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9
(Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Biologie, Chemie, Physik)

Arbeit-Wirtschaft-Technik/Berufliche Orientierung

Informatik und Medienbildung

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Geschichte, Geografie, Politische Bildung/Sozialkunde)

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Hauswirtschaft

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Anlage VI – 5, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Übergangszeugnis
Jahrgangsstufen 3 und 4

Seite 1

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart
Jahrgangsstufe _____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage VI – 5, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Übergangszeugnis
Jahrgangsstufen 3 und 4

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Sachunterricht

Mathematik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren mit
Kindern

Kunst

Musik

Werken

Theater

Sport

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Anlage VI – 6, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Übergangszeugnis Jahrgangsstufen 3 und 4 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Seite 1

Seite 1

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____ Schule bzw. Schulart
Jahrgangsstufe _____ über.

Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens

[illegible]

Vermerke:

Anlage VI – 6, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Übergangszeugnis Jahrgangsstufen 3 und 4 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Sachunterricht

Mathematik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren mit
Kindern

Kunst

Musik

Werken

Theater

Sport

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Anlage VI – 7, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Übergangszeugnis
Jahrgangsstufen 5 bis 9

Seite 1

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____

Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage VI – 7, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Übergangszeugnis
Jahrgangsstufen 5 bis 9

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Biologie, Chemie, Physik)

Arbeit-Wirtschaft-Technik/Berufliche Orientierung

Informatik und Medienbildung

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Geschichte, Geografie, Politische Bildung/Sozialkunde)

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Hauswirtschaft

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage VI – 8, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Übergangszeugnis Jahrgangsstufen 5 bis 9 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Seite 1

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____ Schule bzw. Schulart _____

Jahrgangsstufe _____ über.

Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There is a vertical margin line on the left side, creating a narrow left margin. The paper appears to be from a notebook or a standard ruled document.

Vermerke:

Anlage VI – 8, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Übergangszeugnis Jahrgangsstufen 5 bis 9 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Biologie, Chemie, Physik)

Arbeit-Wirtschaft-Technik/Berufliche Orientierung

Informatik und Medienbildung

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Geschichte, Geografie, Politische Bildung/Sozialkunde)Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Hauswirtschaft

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Anlage VI – 9, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9
Anspruchsebene Berufsreife

Seite 1

Name der Schule/Schulort

Zeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage VI – 9, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9
Anspruchsebene Berufsreife

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

 Arbeit-Wirtschaft-
Technik/Berufliche
Orientierung

Mathematik

 Informatik und
Medienbildung

Physik

Musik

Chemie

Kunst und Gestaltung

Biologie

Theater

Geografie

Sport

Geschichte

 Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren
mit Kindern

 Politische Bildung/
Sozialkunde

Englisch

Hauswirtschaft

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

 Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage VI – 10, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9
Anspruchsebene Berufsreife (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)

Seite 1

Name der Schule/Schulort

Zeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens

Vermerke:

Anlage VI – 10, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9
Anspruchsebene Berufsreife (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Arbeit-Wirtschaft- Technik/Berufliche Orientierung	
Mathematik		Informatik und Medienbildung	
Physik		Musik	
Chemie		Kunst und Gestaltung	
Biologie		Theater	
Geografie		Sport	
Geschichte		Evangelische/Katholische Religion/Philosophieren mit Kindern	
Politische Bildung/ Sozialkunde			
Englisch			
Hauswirtschaft			

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage VI – 11, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9
Anspruchsebene Berufsbereite Übergangszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage VI – 11, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9
Anspruchsebene Berufsreife Übergangszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Arbeit-Wirtschaft- Technik/Berufliche Orientierung	
Mathematik		Informatik und Medienbildung	
Physik		Musik	
Chemie		Kunst und Gestaltung	
Biologie		Theater	
Geografie		Sport	
Geschichte		Evangelische/Katholische Religion/Philosophieren mit Kindern	
Politische Bildung/ Sozialkunde			
Englisch			
Hauswirtschaft			

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage VI – 12, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9
(Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Anspruchsebene Berufsreife
Übergangszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____ Schule bzw. Schulart _____

Jahrgangsstufe _____ über.

Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens

[illegible]

Vermerke:

Anlage VI – 12, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9
(Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Anspruchsebene Berufsschule
Übergangszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Arbeit-Wirtschaft- Technik/Berufliche Orientierung	
Mathematik		Informatik und Medienbildung	
Physik		Musik	
Chemie		Kunst und Gestaltung	
Biologie		Theater	
Geografie		Sport	
Geschichte		Evangelische/Katholische Religion/Philosophieren mit Kindern	
Politische Bildung/ Sozialkunde			
Englisch			
Hauswirtschaft			

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß §62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage VI – 13, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Abschlusszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulort**Abschlusszeugnis**
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Vermerke:

Anlage VI – 13, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Abschlusszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Biologie, Chemie, Physik)

Arbeit-Wirtschaft-Technik/Berufliche Orientierung

Informatik und Medienbildung

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Geschichte, Geografie, Politische Bildung/Sozialkunde)Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Hauswirtschaft

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Ort, Datum_____
Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum_____
Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Anlage VI – 14, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Abgangszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach Erfüllung ihrer/seiner Pflicht zum neunjährigen Besuch der allgemein bildenden Schule aus der Jahrgangsstufe ____ der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen entlassen.

Vermerke:

Anlage VI – 14, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Abgangszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Biologie, Chemie, Physik)

Arbeit-Wirtschaft-Technik/Berufliche Orientierung

Informatik und Medienbildung

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Geschichte, Geografie, Politische Bildung/Sozialkunde)Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Hauswirtschaft

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Ort, Datum_____
Schulleiterin/Schulleiter_____
Siegel_____
Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum_____
Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Anlage VI – 16, (Schule mit dem) Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Zeugnis Beiblatt*

	geb. am:
Anlage zum Zeugnis über das Schuljahr 	
Stempel/Siegel	

*Bei Nutzung erfolgt ein entsprechender Eintrag unter Vermerke

Anlage VI – 17, Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung,
Abschlusszeugnis

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Gesamteinschätzung

[illegible]

Vermerke:

Ort, Datum

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Anlage VI – 18, Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung,
Übergangszeugnis

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Gesamteinschätzung

Vermerke:

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

*Bei Nutzung erfolgt der Eintrag unter Arbeits- und Sozialverhalten „siehe Anlage zum Zeugnis“.

Anlage VII – 2, Berufsreife dual, Abschlusszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Abschlusszeugnis**

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat erfolgreich am Unterricht des Bildungsgangs Berufsreife dual teilgenommen und den Abschluss der

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Anlage VII – 2, Berufsreife dual, Abschlusszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch		Informatik und Medienbildung	
1. Fremdsprache		Evangelische/Katholische Religion/ Philosophie	
Mathematik		Sport	
Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld		Darstellendes Spiel/Kunst und Gestaltung/Musik*	
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld			
Praktikum			
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
Ort, Datum _____			
Schulleiterin/Schulleiter _____		Siegel _____	Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____
Empfangsbestätigung:			
Ort, Datum _____		Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter _____	

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

* Unzutreffendes bitte streichen

Anlage VII – 3, Berufsreife dual, Abgangszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Abgangszeugnis**

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach Erfüllung ihrer/seiner Pflicht zum neunjährigen Besuch der allgemein bildenden Schule
aus der Jahrgangsstufe _____ entlassen.

Vermerke:

Anlage VII – 3, Berufsreife dual, Abgangszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch		Informatik und Medienbildung	
_____ 1. Fremdsprache		Evangelische/Katholische Religion/ Philosophie	
Mathematik		Sport	
Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld		Darstellendes Spiel/Kunst und Gestaltung/Musik*	
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld			
Praktikum			
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
Ort, Datum _____			
Schulleiterin/Schulleiter _____		Siegel _____	Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____
Empfangsbestätigung: _____			
Ort, Datum _____		Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigte(r) _____	

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

* Unzutreffendes bitte streichen

Anlage VII – 4, Berufsreife dual, Übergangszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe ____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage VII – 4, Berufsreife dual, Übergangszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch		Informatik und Medienbildung	
1. Fremdsprache		Evangelische/Katholische Religion/ Philosophie	
Mathematik		Sport	
Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld		Darstellendes Spiel/Kunst und Gestaltung/Musik*	
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld			
Praktikum			
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____			
Ort, Datum _____			
Schulleiterin/Schulleiter _____	Siegel _____	Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____	
Empfangsbestätigung: _____			
Ort, Datum _____		Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigte(r) _____	

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

* Unzutreffendes bitte streichen

Anlage VII – 6, Freiwilliges 10. Schuljahr, Berufsreife

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Abschlusszeugnis**

Schuljahr ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat erfolgreich am Unterricht des freiwilligen 10. Schuljahres teilgenommen und den Abschluss der

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Anlage VII – 6, Freiwilliges 10. Schuljahr, Berufsreife

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Arbeit-Wirtschaft-Technik	
Mathematik		Informatik und Medienbildung	
Physik		Musik	
Chemie		Kunst und Gestaltung	
Biologie		Darstellendes Spiel	
Geografie		Sport	
Geschichte		Evangelische/Katholische Religion/Philosophieren mit Kindern	
Sozialkunde		Angebot aus den flexiblen Stunden	
Englisch		Ersatzunterricht	
Hauswirtschaft			

Ort, Datum_____
Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum_____
Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Anlage VII – 7, Freiwilliges 10. Schuljahr, Abgangszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach dem Besuch des freiwilligen 10. Schuljahres aus der allgemein bildenden Schule entlassen.

Vermerke:

Anlage VII – 7, Freiwilliges 10. Schuljahr, Abgangszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Arbeit-Wirtschaft-Technik	
Mathematik		Informatik und Medienbildung	
Physik		Musik	
Chemie		Kunst und Gestaltung	
Biologie		Darstellendes Spiel	
Geografie		Sport	
Geschichte		Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern	
Sozialkunde		_____ Angebot aus den flexiblen Stunden	
Englisch		_____ Ersatzunterricht	
Hauswirtschaft			

Ort, Datum_____
Schulleiterin/Schulleiter_____
Siegel_____
Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum_____
Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Anlage VII – 8, Freiwilliges 10. Schuljahr, Abgangszeugnis nach Schulpflichterfüllung

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Abgangszeugnis**

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach Erfüllung seiner/ihrer neunjährigen Schulpflicht aus der allgemein bildenden Schule entlassen.

Vermerke:

Anlage VII – 8, Freiwilliges 10. Schuljahr, Abgangszeugnis nach Schulpflichterfüllung

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Arbeit-Wirtschaft-Technik	
Mathematik		Informatik und Medienbildung	
Physik		Musik	
Chemie		Kunst und Gestaltung	
Biologie		Darstellendes Spiel	
Geografie		Sport	
Geschichte		Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern	
Sozialkunde		Angebot aus den flexiblen Stunden	
Englisch		Ersatzunterricht	
Hauswirtschaft			

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum _____

Schulleiterin/Schulleiter _____

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum _____

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter _____

Anlage VII – 18, Praxisorientierte Berufsreife, Abschlusszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort**Abschlusszeugnis**

Schuljahr ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat erfolgreich am Unterricht des Bildungsganges Praxisorientierte Berufsreife teilgenommen und den Abschluss der

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Anlage VII – 18, Praxisorientierte Berufsreife, Abschlusszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch		Informatik und Medienbildung	
1. Fremdsprache		Evangelische/Katholische Religion/Philosophie mit Kindern	
Mathematik		Sport	
Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld (Biologie, Physik/Astronomie, Chemie)		Künstlerisch-musisch-ästhetisches Aufgabenfeld (Musik/Kunst und Gestaltung/Theater)	
Arbeit-Wirtschaft-Technik		_____	
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (Geografie, Geschichte, Politische Bildung/Sozialkunde)		_____	
Praktikum			
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	
Ort, Datum _____			
Schulleiterin/Schulleiter _____	Siegel _____	Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____	
Empfangsbestätigung:			
Ort, Datum _____		Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter _____	

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage VII – 19, Praxisorientierte Berufsreife, Abgangszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach Erfüllung ihrer/seiner Pflicht zum neunjährigen Besuch der allgemein bildenden Schule
aus der Jahrgangsstufe ____ entlassen.

Vermerke:

Anlage VII – 19, Praxisorientierte Berufsreife, Abgangszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____		geb. am: _____	
Noten			
Deutsch		Informatik und Medienbildung	
1. Fremdsprache		Evangelische/Katholische Religion/Philosophie mit Kindern	
Mathematik		Sport	
Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld (Biologie, Physik/Astronomie, Chemie)		Künstlerisch-musisch-ästhetisches Aufgabenfeld (Musik/Kunst und Gestaltung/Theater)	
Arbeit-Wirtschaft-Technik		_____	
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (Geografie, Geschichte, Politische Bildung/Sozialkunde)		_____	
Praktikum			
_____		_____	_____
_____		_____	_____
_____		_____	_____
Ort, Datum _____			
Schulleiterin/Schulleiter _____	Siegel _____	Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____	
Empfangsbestätigung:			
Ort, Datum _____		Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter _____	

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage VII – 20, Praxisorientierte Berufsreife, Übergangszeugnis

Seite 1

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe ____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage VII – 20, Praxisorientierte Berufsreife, Übergangszeugnis

Seite 2

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

I. Fremdsprache

Mathematik

Naturwissenschaftliches
Aufgabenfeld (Biologie,
Physik/Astronomie, Chemie)

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Gesellschaftswissenschaftliches
Aufgabenfeld (Geografie,
Geschichte, Politische
Bildung/Sozialkunde)

Praktikum

Informatik und
MedienbildungEvangelische/Katholische
Religion/Philosophie mit
Kindern

Sport

Künstlerisch-musisch-
ästhetisches Aufgabenfeld
(Musik/Kunst und
Gestaltung/Theater)

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Anlage IX – 3, Angebote aus den flexiblen Stunden, Anlage zum Zeugnis

	geb. am:
Vorname und Name	
Anlage	
Angebote aus den flexiblen Stunden	
zum Zeugnis über	
das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____ / _____	
Angebote aus den flexiblen Stunden	Benotung
Stempel/Siegel	

*Bei Nutzung erfolgt der Eintrag unter Angebote aus den flexiblen Stunden „siehe Anlage zum Zeugnis“.

